

Diese Straßen in Kirchdorf und Egestorf heißen wie große Bäume

Buchenweg

Im Sommer schützt uns die Buche mit ihrem dichten Laubdach vor Sonne und Regen. Viele unserer Wälder sind Buchenwälder, und es leben viele Waldtiere darin. Wenn Buchen blühen, sieht man es kaum, aber später sieht man im Geäst die stacheligen Früchte. Die enthalten die leckeren Bucheckern, die wir dann im Herbst am Boden finden. Auch für die Wildschweine



und andere Waldtiere sind sie richtige Leckerbissen. Aber auch die großen Buchen haben einmal klein angefangen! Aus den Bucheckern bilden sich am Waldboden ganz kleine Pflanzen, die dann in vielen Jahren zu großen Bäumen werden.



Ulmenweg

Die Ulme wächst zu einem schönen großen Baum, im Sommer trägt sie viele grüne Blätter. Diese Blätter sehen aber etwas anders aus als die Blätter vieler anderer Bäume: sie sind am Rand gezackt, und vor allem sitzen sie ganz merkwürdig an ihrem Stängel. Auf der einen Seite reicht das Blatt höher am Stängel hinauf als



auf der anderen Seite. Die Ulme hat noch eine Besonderheit. Ihr Holz hat einen anderen Namen! Es heißt nicht einfach Ulmenholz, sondern man nennt es Ruster. Aus Ruster hat man früher schöne und wertvolle Möbel gebaut.

Leider sind die Ulmen bei uns sehr bedroht. Ein kleiner Käfer trägt eine Pilzkrankheit von Baum zu Baum, so dass es ein richtiges Ulmensterben gibt und nur wenige gesunde Bäume

übrig bleiben.